

Donnerstag, 27. Oktober 2005

Der Google-Pagerank

Heiss umkämpft ist er, der Pagerank. Oft zynisch als Webmasterpenisverlängerung bezeichnet, hat der kleine grüne Balken, eine enorme Bedeutung gewonnen. Viele haben die Entwicklung übersehen, die die wahre Bedeutung des Pageranks genommen hat.

PageRank ist nicht mehr so wichtig, wie er mal war:

Die weit verbreitete Meinung, der nette grüne Balken hätte was mit dem tatsächlichen Ranking auf der Suchergebnisseite zu tun ist inzwischen schlichtweg falsch.

Überprüfen Sie diese Tatsache doch einfach selbst: Starten Sie eine Suche, und kontrollieren Sie den Pagerank der gelisteten Seiten! Wenn Sie links auf die Graphik klicken, erhalten Sie das Ergebnis für "Österreichische Suchmaschine". lool.at liegt weit über Google, obwohl lool einen weit geringeren Pagerank hat.

Was ist Pagerank:

PageRank ist ein System, welches Google hilft, die Suchergebnisseiten zu organisieren. PR ist ein Teil von Googles ranking algorithmus. Google erklärt PageRank folgendermassen:

"PageRank relies on the uniquely democratic nature of the web by using its vast link structure as an indicator of an individual page's value. In essence, Google interprets a link from page A to page B as a vote, by page A, for page B. But, Google looks at more than the sheer volume of votes, or links a page receives; it also analyzes the page that casts the vote. Votes cast by pages that are themselves 'important' weigh more heavily and help to make other pages 'important.'

Important, high-quality sites receive a higher PageRank, which Google remembers each time it conducts a search. [...]"

Hat Google das PageRank-Konzept verworfen?

Nun, es sieht ganz danach aus. Einer der möglichen Gründe: Das Pagerank-Patent gehört der Stanford Universität! Wenn Google am PageRank-Konzept festhalten würde, dann könnte das teuer werden.

Das bedeutet?

Legen Sie Wert auf themenrelevante Verlinkung, unabhängig vom Pagerank. Selbst, wenn dieser noch Einfluss auf das Ranking hat, so hat diese Art der verlinkung noch weitere Vorteile:

Sie erhalten sehr leicht Linkpartnerschaften auf Seiten mit wenigen ausgehenden Links. Diese bringen mit Sicherheit mehr, als Linkpartner mit hohem PageRank, die ihre Seiten meistens ohnehin schon mit Partnerlinks zugespflastert haben. Einzig bei PR0-Seiten sollten Sie vorsichtig sein. Diese könnten von Google abgestraft und damit wertlos sein... Auch wenn Sie immer noch ein PageRank-Fan sind: Die letzten PR-Updates haben gezeigt, dass viele Seiten ganz plötzlich von PR0 auf PR5 gekommen sind. Es ist ein Vorteil, schon vorher den eigenen Link auf so einer Seite zu haben...

Wenn Sie also themenrelevante Linktauschgebote ab PR1 haben, nur her damit

Links zum Thema PageRank-Abwertung:

<http://www.clickz.com>

<http://www.searchenginelowdown.com>

<http://www.searchengineguide.com>

<http://searchenginewatch.com>

Werbung: Textlinks, Banner adOrchestr

EECH Infos

Internet Marketing artikelverzeichnis

Geschrieben von Thomas Riemer in Google um 09:52

Tja, das stimmt so nicht ganz:

1. Steht die Häufigkeit eines Roboterbesuchs im Zusammenhang (wir sprechen nicht von 10-seitigen Websites)
2. Mach mal ein Versuch mit ca. 10 verschiedene Suchbegriffe (wichtige wie z.B. Property, Education etc.) bei Google, die ersten haben alle schlecht optimierte Seiten aber dafür einen hohen Rank.

Anonym am Nov 15 2005, 12:41